

# Torsten Stephan an der Spitze der Geflügelzüchter

Im kommenden Jahr Gedächtnis-Schau für verstorbenen Vorgänger Uwe Lohfink – Zahlreiche Ehrungen



Unsere Bilder zeigen links den neuen Vorstand des Geflügelzuchtvereins Bingenheim, rechts die anwesenden geehrten Mitglieder. Fotos: Storck

Echzell-Bingenheim (sto) Vorstandswahlen sowie zahlreiche Ehrungen standen am Freitagabend im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Bingenheimer Geflügelzüchter im Vereinslokal »Zur Stadt Offenbach«. Nach dem Tod des 1. Vorsitzenden Uwe Lohfink sowie des Schriftführers Robert Toth im vergangenen Jahr war allerdings die Stimmung etwas getrübt: Ihnen zu Ehren sollen in den beiden nächsten Jahren die Allgemeinen Geflügelausstellungen in Bingenheim zu Gedächtnisschauen umfunktioniert werden.

Den zahlreich erschienenen Mitgliedern, darunter Ehrenmitglied Helmut Müller, erstattete der 2. Vorsitzende Manfred Stephan den Jahresbericht. Unter anderem hatte der Vorstand zu vier Mitgliederversammlungen mit Informationen rund um Huhn, Taube und Wassergeflügel eingeladen. Höhepunkte waren das Hähnewettkrähen an Fronleichnam sowie die Ausstellung im Bürgerhaus am ersten Dezemberwochenende. Von einer positiven Bilanz konnte Rechner Lothar Müller berichten. In den Grußworten des

Kreisverbandes Wetterau der Rassegeflügelzüchter lobte Jugendobmann Ewald Heutenröder (Leidhecken) besonders die rege Nachwuchsarbeit im Bingenheimer Verein.

Bei den Teilvorstandswahlen wurde Torsten Stephan zum neuen Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Bingenheim gewählt. Er war wie der neue Jugendobmann Joachim Hofmann bislang Beisitzer. In ihren Ämtern bestätigt wurden Rechner Lothar Müller, Schriftführer Gerold Reuhl und Käfigwart Helmut Müller. Beisitzer sind wie bisher Dietmar Roos und Siegfried Wagner sowie neu im Amt Kurt Schwab und Oliver Schwab. Zu Kassenprüfern ernannte die Versammlung Andreas Wagner und Roland Belter.

Geehrt wurden im Verlauf des Abends insgesamt 14 Personen. Für 15-jährige Zugehörigkeit zum Geflügelzuchtverein Bingenheim erhielten die silberne Vereinssehennadel Wilhelm Winter, Walter Roth, Margit Rühlemann, Siegfried Schmitz, Roland Belter, Kai-Uwe Reuhl, Harald Stete und Torsten Stephan. Seit 25 Jahren sind Alwin Gunderloch, Rolf Nicolay und Klaus

Lemcke Mitglieder. Ihnen überreichte der neue Vorsitzende die goldene Ehrennadel. Und als Krönung des Tages ernannten die Bingenheimer Geflügelzüchter wegen besonderer Verdienste Kurt Wagner, Horst Lehr und Karlfried Gunderloch zu neuen Ehrenmitgliedern.

Im Vorausblick verkündete Torsten Stephan, dass am 26. Mai, am Fronleichnamstag, wiederum das Bingenheimer Hähnewettkrähen geplant ist. Und am 3. und 4. Dezember 2005 soll die Uwe-Lohfink-Gedächtnisschau im Bürgerhaus stattfinden. Abschließend verwies der neue Vorsitzende noch auf ein Schreiben des Geflügelgesundheitsdienstes Gießen, dem der örtliche Verein angehört. Darin wird angekündigt, dass aufgrund des Streichens von öffentlichen Mitteln der Beitragssatz erhöht werden soll. Dabei dürfte es sich für die Bingenheimer Geflügelzüchter mit ihren rund 500 Tieren um 45 Euro pro Jahr handeln. Ob man weiterhin Mitglied in der Gießener Organisation bleiben möchte, soll der Vorstand nach Einholung weiterer Informationen entscheiden.

24.01.2005